

## **INI3 Zusammen geht mehr – Solidarität mit unseren Kolleg:innen im Landesdienst!**

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 8.2 Initiativanträge

### **Antragstext**

1 Rund 65.000 Menschen arbeiten in Thüringen im Landesdienst – als Pädagog:innen  
2 in Schulen, im Streifendienst bei der Polizei, als Wissenschaftler:innen an  
3 unseren Hochschulen, als Pflegekräfte am Uniklinikum und als Mitarbeitende in  
4 den Landesbehörden.

5 Unsere Kolleg:innen kämpfen derzeit in der Tarifrunde u. a. für mehr Lohn, die  
6 unbefristete Übernahme der Auszubildenden und der dualen Studierenden sowie für  
7 einen zusätzlichen freien Tag für Gewerkschaftsmitglieder.

8 Der öffentliche Dienst in Thüringen hat Vorbildwirkung. Mit Blick auf Lohnniveau  
9 und Arbeitsbedingungen hat der Staat als Arbeitgeber eine besondere  
10 Verantwortung – auch deshalb, weil ein guter Tarifabschluss im TV-L in weitere  
11 Tarifrunden und Branchen hineinwirkt.

12 Wir sind solidarisch mit den Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Die  
13 Kolleg:innen haben unsere Wertschätzung verdient. Die Thüringer SPD,  
14 insbesondere unsere Mandats- und Funktionsträger:innen, stellt sich solidarisch  
15 an die Seite der Landesbeschäftigte und unterstützt diese im Rahmen ihrer  
16 Möglichkeiten.

17 Dabei kommunizieren wir mit Respekt vor der Tarifautonomie und stellen uns gegen  
18 öffentliche Relativierungen oder Abwertungen gewerkschaftlicher Forderungen.  
19 Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Lage und steigender Landessteuereinnahmen  
20 sind sachliche, lösungsorientierte Verhandlungen das Gebot der Stunde.